

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Finanzausschusses Strande

Sitzung am: 25. März 2009
Sitzungsort: Strande
Sitzungsraum: Yachthafen-Restaurant
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 20.34 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Name	Funktion	Bemerkungen
Dr. med. Rudolf Förster	Ausschussvorsitzender	
Dr. Holger Klink	Gemeindevertreter	
Dr. Peter Siemon	Gemeindevertreter	
Christoph Rodde	Gemeindevertreter	
Jörg Dunkel	Gemeindevertreter	
Christian Albrecht	Gemeindevertreter	
Ulrich Raguse	Gemeindevertreter	
Elisabeth Hansen	Gemeindevertreterin	entschuldigt fehlend

Nicht stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Udo Lüsebrink	Bürgermeister	
Kay Thiele	Gemeindevertreter	
Stefan Tunn	Schriftführer	

Der Ausschussvorsitzende GV Dr. Förster eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird ein Antrag auf Änderung der Tagesordnung gestellt:

GV Dr. Klink stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 9 „Antrag der CDU-Fraktion – weitere Arbeitsweise der Arbeitsgruppe zur Planung des Bülker Huk und des Promenadenbereiches“. Dem Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift vom 25. November 2008
2. Mitteilungen des Bürgermeisters bzw. des Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Strande
5. Beschluss von Maßnahmen zur Bereitstellung einer Breitbandinfrastruktur
6. Gründung eines Schulverbands Küste Dänischer Wohld
 - a. öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Gründung des Schulverbandes
 - b. Schulverbandssatzung
 - c. Nutzungsvertrag
7. Vertrag zwischen den Gemeinden Schwedeneck und Strande zur Abwasserdurchleitung durch die Druckrohrleitung der Gemeinde Schwedeneck (Anschluss Ortsteil Marienfelde)
8. Sanierung der Liegenschaft Dänischenhagener Straße 2-4 – Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben
9. Antrag der CDU-Fraktion – weitere Arbeitsweise der Arbeitsgruppe zur Planung des Bülker Huk und des Promenadenbereiches
10. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Niederschrift vom 25. November 2008

Einwände gegen die Niederschrift vom 25. November 2008 werden nicht erhoben, sie wird anschließend vom Ausschussvorsitzenden GV Dr. Förster unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 2

Mitteilungen des Bürgermeisters bzw. des Ausschussvorsitzenden

Mitteilungen des Bürgermeisters Lüsebrink und des Ausschussvorsitzenden GV Dr. Förster liegen nicht vor.

Herr Tunn erläutert kurz die geänderte Info zum Jahresabschluss 2008 der Gemeinde Strande (Stand 25. März 2009) und den Vermerk zur Rechtsstellung von Eigenbetrieben.

Tagesordnungspunkt 3

Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

Tagesordnungspunkt 4

Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Strande

Der Finanzausschuss beschließt, der Gemeindevertretung gemäß Beschlussvorlage Nr. 2009/50/006 zu empfehlen, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008, die in Einnahmen und Ausgaben mit 3.237.988,37 € ausgeglichen abschließt, in der vorgelegten Fassung festzustellen.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt **8.920,51 €** werden gem. § 82 GO genehmigt.

Stimmenverhältnis: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

Tagesordnungspunkt 5

Beschluss von Maßnahmen zur Bereitstellung einer Breitbandinfrastruktur

Die Verwaltung wird gebeten, dass Konjunkturprogramm II mit zu berücksichtigen.

Der Finanzausschuss beschließt, der Gemeindevertretung gemäß Beschlussvorlage Nr. 2009/50/02 zu empfehlen:

Die Gemeinde beabsichtigt die Schaffung einer zukunftsfähigen Breitband-Infrastruktur. Dazu beschließt die Gemeinde mit allen Gemeinden der Ämter Dänischer-Wohld, Hüttener Berge und Dänischenhagen, die mindestens gleichlautende Beschlüsse fassen, wie folgt vorzugehen:

Szenario I – Privatwirtschaftliches Modell:

- 1.) Europaweiter Teilnahmewettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren zur Schaffung eines Breitbandnetzwerkes. Dazu werden folgende Ziele angestrebt:
 - a. Mindestens 16 MBit bis in jedes Haus
 - b. Monatlichen Gebühren für Telefon- und Internetflat von maximal 50 € brutto pro Monat für Privathaushalte (entsprechende Festlegung des Maximums des Durchleitungsentgeltes).

Für die fachliche Begleitung der Ausschreibung wird das Büro LAN Consult, welches auch die Studie erstellt hat, beauftragt. Es werden weiterhin Mittel außerplanmäßig für diese Ausschreibung in Höhe von 0,20 € pro Einwohner bereit gestellt.

- 2.) Kommt zu 1.) ein Angebot zu Stande, welches eine Deckungslücke nach Abzug eines möglichen Förderbetrages von maximal 17.500 € zzgl. 2.500 € je angefangene 500 Einwohnerinnen und Einwohner ergibt, so stellt die Gemeinde diese Mittel entsprechend verteilt über 3 Haushaltsjahre zur Verfügung. Eine Deckung erfolgt in 2009 außerplanmäßig durch Rücklagenentnahme. In den Folgejahren sind die Beträge entsprechend einzuplanen. Der Rest des jeweiligen Gemeindeanteils an der Deckungslücke ist nach Abschluss der Maßnahme in der betroffenen Gemeinde fällig.

Szenario II - Kommunalmodell:

- 3.) Ist die Deckungslücke nach Abschluss des Vergabeverfahrens höher als der unter 2.) genannte Betrag, so soll das privatwirtschaftliche Modell nicht weiter verfolgt werden. Stattdessen soll der Bau einer eigenen Netzinfrastruktur geprüft werden. In diesem Falle wird eine Studie zur Prüfung der Wirtschaftlichkeit und zu einer gemeinsamen Organisationsform beauftragt. Für die Erstellung dieser Studie werden nach Abzug der Zuschüsse anteilige Haushaltsmittel in Höhe von 0,60 € je Einwohner durch die Gemeinde außerplanmäßig bereit gestellt. Eine Finanzierung erfolgt durch Rücklagenentnahme. Bei Anschluss weiterer Gemeinden könnte sich der Anteil entsprechend reduzieren.

Nach Vorlage der Ergebnisse ist die weitere Vorgehensweise zu beschließen.

Ergänzungsoption – Leerrohrförderung – In die Szenarien einfügbar:

- 4.) Kommt es z.B. aus den Konjunkturpaketen zur Förderung von Leerrohrsystemen für eine spätere Nutzung für die Breitbandinfrastruktur, soll eine gemeinsame Betreiberorganisation geprüft und gegründet werden, die diese Infrastruktur mit Fördermitteln errichtet und an entsprechende Betreiber verpachtet. Auch in diesem Fall soll das Gutachten zu 3.) erstellt werden. Die Gemeinden beteiligen sich über das jeweilige Amt an dieser Organisation mit den unter Punkt 2.) bereitgestellten Summen und übertragen die Aufgabe der Breitbandversorgung nach § 5 Amtsordnung auf das jeweilige Amt.

Durchführung der Verfahren:

- 5.) Die beteiligten Amtsverwaltungen werden beauftragt, die unter den Punkten 1.) bis 4.) genannten Beschlüsse gemeinsam auszuführen.

Stimmenverhältnis: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 6

Gründung eines Schulverbands Küste Dänischer Wohld

- a. öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Gründung des Schulverbandes**
- b. Schulverbandssatzung**
- c. Nutzungsvertrag**

Alle sind sich darüber einig, dass der Schulverband kommen muss. GV Albrecht kann nicht verstehen, warum der Schulverband unbedingt Personal (Schulsekretärinnen) beschäftigen muss. Diese hätten doch in der jeweiligen Gemeinde (Dänischenhagen und Schwedeneck) verbleiben können, da die Gemeinde Strande keine Schulsekretärin hat und jetzt über die Umlage beteiligt wird.

Der Finanzausschuss beschließt, der Gemeindevertretung gemäß Beschlussvorlage Nr. 2009/50/001 zu empfehlen,

- den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung des Schulverbands Küste Dänischer Wohld in der vorgelegten Fassung zu beschließen.
- den Entwurf der Schulverbandssatzung Küste Dänischer Wohld zu beschließen.
- den Abschluss des Nutzungsvertrags mit dem Schulverband Küste Dänischer Wohld zu beschließen.

Stimmenverhältnis: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

Tagesordnungspunkt 7

Vertrag zwischen den Gemeinden Schwedeneck und Strande zur Abwasserdurchleitung durch die Druckrohrleitung der Gemeinde Schwedeneck (Anschluss Ortsteil Marienfelde)

Der Finanzausschuss beschließt, der Gemeindevertretung gemäß Beschlussvorlage Nr. 2009/50/003 zu empfehlen, den Vertragsentwurf zur Durchleitung des Abwassers der Gemeinde Strande aus dem Ortsteil Marienfelde durch die Druckrohrleitung der Gemeinde Schwedeneck zwischen den Gemeinden Schwedeneck und Strande zu beschließen.

Stimmenverhältnis: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Herr Tunn teilt mit, dass die Gemeindevertretung Schwedeneck die Beschlussfassung vertagt hat, da noch Klärungsbedarf zum Einbau von Messeinrichtungen an den Übergabestellen besteht (zusätzliche Gesamtkosten von ca. 25.000 €).

Tagesordnungspunkt 8

Sanierung der Liegenschaft Dänischenhagener Straße 2-4 – Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben

Der Ausschussvorsitzende GV Dr. Förster erläutert kurz die Beschlussvorlage. GV Dunkel fragt, ob die Fenster schon einmal getauscht wurden. Lt. Energieberatungsbericht erfolgte ein Austausch der Fenster 1985, es wurden Holzfenster mit Isolierglasscheiben verbaut.

Der Finanzausschuss beschließt, der Gemeindevertretung zu empfehlen:

1. Es wird gemäß Beschlussvorlage Nr. 2009/50/005 die Variante 1 des Energieberatungsberichtes von Herrn Dipl.-Ing. M. Nitzer im Jahr 2009 umgesetzt. Es werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 10.000,00 € genehmigt.

2. Auf Antrag von GV Dr. Klink wird das Amt Dänischenhagen beauftragt, für die energetischen Maßnahmen an der Liegenschaft „Dänischenhagener Str. 2 – 4“ Fördermittel aus dem Konjunkturprogramm II anzumelden. Über das Ergebnis soll die Gemeinde schriftlich informiert werden.

Stimmenverhältnis: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 9

Antrag der CDU-Fraktion – weitere Arbeitsweise der Arbeitsgruppe zur Planung des Bülker Huk und des Promenadenbereiches

Wie im Bauausschuss, erläutert GV Dr. Klink den Antrag. Der nächste Sitzungstermin der Arbeitsgruppe soll am 21. April 2009 um 19.30 Uhr im Yachthafen-Restaurant, Kaminzimmer, stattfinden.

Der Finanzausschuss beschließt, der Gemeindevertretung gemäß Antrag der CDU-Fraktion zu empfehlen:

1. Die Arbeitsgruppe wird angewiesen, zur Überplanung des Bülker Huk möglichst im April 2009 erstmalig zu tagen.
2. Die Arbeitsgruppe soll den Entwicklungsbereich für die Gemeinde herausarbeiten.
3. Die Arbeitsgruppe lässt vom Amt mögliche Fördermöglichkeiten für eine Entwicklungsstudie prüfen.
4. Die Arbeitsgruppe soll bei einer Sitzung einen Workshop unter der Leitung des Amtes/ Regionalmanagement der Aktiv Region durchführen.
5. Die Arbeitsgruppe soll für die Gremien im II. Quartal 2009 eine Beschlussvorlage erarbeiten, aus der sich das weitere Vorgehen und ggf. eine Beauftragung für eine Studie, sowie der Kosten ergibt.

Stimmenverhältnis: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 10

Verschiedenes

1. Um die Umsetzung und Nachprüfung von Beschlüssen besser nachvollziehen zu können, bittet GV Dr. Klink die Verwaltung, eine anliegende Liste (Statusbericht über die Beschlüsse der Gemeinde Strande) zu führen und diese regelmäßig dem Bauausschuss vorzulegen.
2. GV Dr. Klink bittet die Amtsverwaltung Dänischenhagen, um Fertigung der anliegenden Liste (Kostenstrukturplan der Liegenschaft der Gemeinde Strande) wie jedes Jahr für 2008 zu erstellen. Nach Fertigstellung soll diese Liste an alle Gemeindevertreter versandt werden.

Über die Vorgehensweise zu 1. und 2. besteht Einigkeit im Finanzausschuss.

3. GV Dr. Siemon berichtet von der Arbeitsgruppe „Chronik“. Er weist darauf hin, dass die Haushaltsmittel von 2.000,00 € für die Erstellung und insbesondere für den Druck der Chronik nicht ausreichen werden. Der Finanzausschuss ist sich darüber einig, dass die Chronik kommen soll und nachdem der Kostenrahmen feststeht, diese im Rahmen von überplanmäßigen Ausgaben oder im Nachtrag bereit zu stellen.

Der Ausschussvorsitzende GV Dr. Förster schließt die Sitzung um 20.34 Uhr.

